

Gegenstand: Anbringen oder Erneuern der Turbulatoren auf Flügel, Höhen- und Seiten-Leitwerk

Betroffen: Alle ASW 24 - Baureihen

Vorgang: Die heute verwendeten Profile für Hochleistungs-Segelflugzeuge sind so ausgelegt, daß sie ohne Turbulatoren keine optimale Leistung erreichen. Alle ASW 24 - Baureihen sind deshalb serienmäßig mit Turbulatoren ausgerüstet.

Maßnahmen: Nach den Positionsangaben der Zeichnungen 240.33.9003, 240.37.9003 und 240.51.9010 werden die Zick-Zack-Bänder auf der Flügel-Unterseite, beim Höhen-Leitwerk auf der Ober- und Unterseite und beim Seiten-Leitwerk auf beiden Seiten angebracht.

Anmerkung: Alle Klebeflächen müssen völlig sauber, trocken, staub- und fettfrei sein!

Die Sauberkeit testet man, indem ein Streifen Tesafilm auf die gesäuberte Fläche geklebt wird, dieser wieder abgezogen wird und prüft, ob keine Staubteilchen mehr am Tesafilm kleben.

Beim Aufkleben der Zick-Zack-Bänder dürfen die in Flugrichtung zeigende Zacken nicht flach- bzw. rundgedrückt werden, da sonst die Wirkung als Turbulator beeinträchtigt ist!

Material:

Zick-Zack-Band, 0,5 mm dick	Flügel		Höhenleitwerk		SLW*
	Unterseite	Oben	Unten	li/re	
	2x 7,20 m	1x 2,50 m	2x 1,20 m	2x 1,0 m	

* = Seitenleitwerk, links und rechts

Das Material kann von der Firma Alexander Schleicher bezogen werden.

Hinweise: 1. Die Maßnahmen können von einer sachkundigen Person durchgeführt werden


2. Zur Zeit werden bei der ASW 24 serienmäßig Zick-Zack-Bänder als Turbulatoren verwendet.

Im ASW 24-Flügel ist serienmäßig auch ein Blaskanal eingebaut, da jedoch noch keine Erprobung mit Blaskanalatoren durchgeführt werden konnte, kann über die Wirkung von Blaskanalatoren bei der ASW 24 noch keine Angaben gemacht werden.

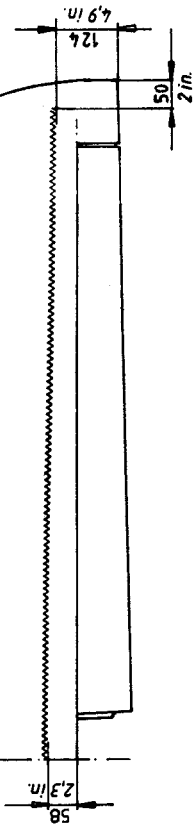
Sollten sich durch Leistungs-Vermessungen andere Arten von Turbulatoren oder andere Positionen der Turbulatoren als leistungssteigernd erweisen, wird diese Wartungsanweisung entsprechend ergänzt bzw. geändert.

Poppenhausen, den 07.02.90

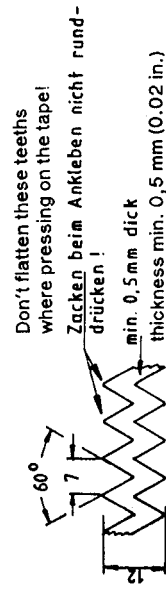
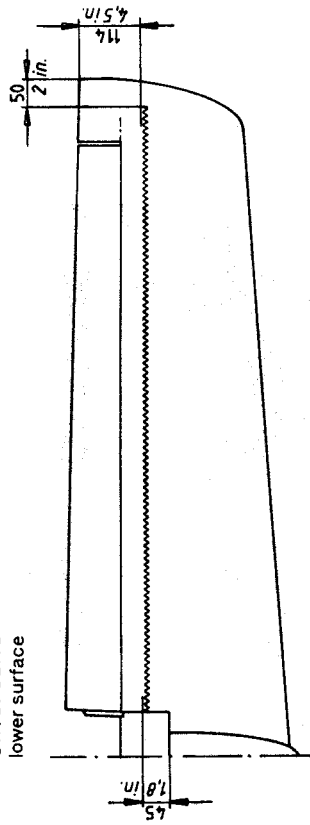
ALEXANDER SCHLEICHER
GmbH & Co.

i.A. 
(Lutz-W. Juntow)

Oberseite
upper surface



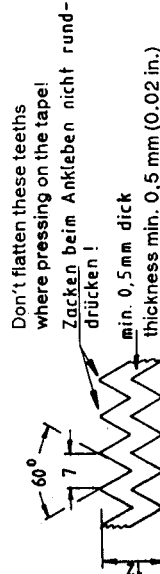
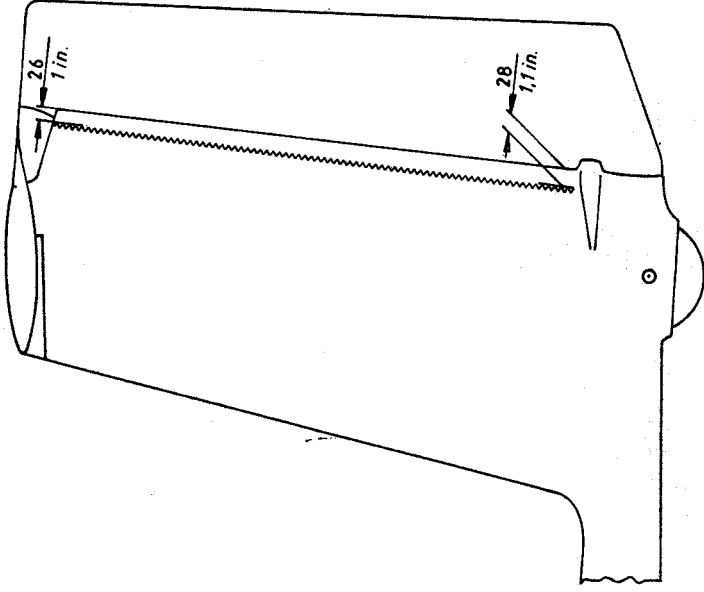
Unterseite
lower surface



Don't flatten these teeth
where pressing on the tape!
Zacken beim Ankleben nicht rund-
drücken!
min. 0,5 mm dick
thickness min. 0,5 mm (0.02 in.)

Wiedergabe sowie Verfertigung dieser Unter-
lage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht
gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.
Zwischenhandlungen verpflichten zu Schadener-
stattung, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.
oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.

Wiedergabe sowie Verfertigung dieser Unter-
lage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht
gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.
Zwischenhandlungen verpflichten zu Schadener-
stattung, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.
oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.



Don't flatten these teeth
where pressing on the tape!
Zacken beim Ankleben nicht rund-
drücken!
min. 0,5 mm dick
thickness min. 0,5 mm (0.02 in.)

*Zig-Zag-Tape Position for Horizontal Tail

St.	Benennung			Lfd. Nr.	Werkstoff		Rohmaße Teil- oder DIN-Nr.	Bemerkung	
	Bearb.	Geprüf.	Norm	Datum	Name	Typ	Benennung	Maßst.	
	15.02.90	JUV				ASW 24	Zick-Zack-Band Position für HLW *	1:10	
Zust.	A. Schleicher GmbH & Co Segelflugzeugbau 6416 Poppenhausen			Urspr.	240.33.9003		Zeichnungsnummer		Blatt
Änderung	Ers. f. gl. Nr. vom 31.03.88			Ers. d					Bl.

*Zig-Zag-Tape Position for Vertical Tail

St.	Benennung			Lfd. Nr.	Werkstoff		Rohmaße Teil- oder DIN-Nr.	Bemerkung	
	Bearb.	Geprüf.	Norm	Datum	Name	Typ	Benennung	Maßst.	
	15.02.90	JUV				ASW 24	Zick-Zack-Band Position für SLW *	1:10	
Zust.	A. Schleicher GmbH & Co Segelflugzeugbau 6416 Poppenhausen			Urspr.	240.37.9003		Zeichnungsnummer		Blatt
Änderung	Ers. f. gl. Nr. vom 31.03.88			Ers. d					Bl.

